

Invesco, Frankfurt am Main, Deutschland
Innenarchitektur: ABA-design, London
Projektleitung Innenausbau: Mace GmbH, Frankfurt

Invesco
An der Welle 5
Frankfurt a. Main
Deutschland

Fertigstellung: 2009

Produkte:
zenon, activation,
Sichtschutzelemente,
Container, open up



Der wellenförmige Gebäudekomplex bietet attraktive Arbeitsplätze in Frankfurts Stadtmitte unweit der Alten Oper.



Invesco, eine der weltweit größten Investmentgesellschaften, hat in Frankfurt neue Räume bezogen. In der Büroimmobilie „Die Welle“ wurde das Unternehmen mit einem interessanten und herausfordernden Grundriss konfrontiert. Seit mehreren Jahren arbeitet Invesco mit ABA-design, einem Architekturbüro zusammen, das besonders auch auf Corporate-Architektur, Branding und Kommunikationskonzepte spezialisiert ist. Weltweit sind die Arbeitsplätze bei Invesco als Großraumbüros konzipiert und dieses Konzept galt es anlässlich des Umzuges auch in Frankfurt einzuführen. Invesco legte einen sehr großen Wert auf eine qualitativ und ästhetisch hochwertige Gestaltung, da die Mitarbeiter der Finanzwelt hart umkämpft sind. Attraktive Arbeitsplätze sind daher ein wichtiger Aspekt, um Personal zu gewinnen und längerfristig zu binden. Der Etagengrundriss ist in drei Bereiche aufgeteilt: die „Welcome-Area“ mit Besprechungs- und Konferenzräumen, den „Central-Hub“, der als Herzstück den Pausen- und Aufenthaltsbereich bildet, sowie die Büroflächen.



Nur einige Arbeitsplätze sind aus Diskretionsgründen als Zellenbüros umgesetzt worden.
Fotos: © Stefan Streit, Grundriss: ABA-design

Invesco, Frankfurt am Main, Deutschland
Innenarchitektur: ABA-design, London
Projektleitung Innenausbau: Mace GmbH, Frankfurt

Invesco
An der Welle 5
Frankfurt a. Main
Deutschland

Fertigstellung: 2009

Produkte:
zenon, activation,
Sichtschutzelemente,
Container, open up



Die raumteilenden Wände im Innenbereich des Gebäudes wurden größtenteils transparent gestaltet. Glaselemente sind zwischen schwertförmigen Pfosten befestigt. Sichtschutz ist durch milchglasartige Folien gewährleistet, die mit grafischen Ornamentbändern kombiniert sind (Bild oben). Links ein Einzelarbeitsplatz mit dem Tisch **zenon** und Sichtschutzblende. Unten: Konferenzräume mit **open up** Freischwänglern. Fotos: © Stefan Streit



Invesco, Frankfurt am Main, Deutschland
Innenarchitektur: ABA-design, London
Projektleitung Innenausbau: Mace GmbH, Frankfurt

Invesco
An der Welle 5
Frankfurt a. Main
Deutschland

Fertigstellung: 2009

Produkte:
zenon, activation,
Sichtschutzelemente,
Container, open up



Im Open Space-Bereich wurde eine Bench-Situation mit dem Möbelsystem **zenon** geschaffen. Somit kann jeder Mitarbeiter seinen Platz individuell in der Höhe verstellen.

Die akustisch wirksamen Sedus **Sichtschutzelemente** dienen als Sichtschutz, als Halterung für Elemente in der dritten Ebene oder auch zur Fixierung eines Monitorhalters.

Sedus **Container** mit geriffelten Oberflächen bieten einen Stauraum unmittelbar am Arbeitsplatz. Weiterer persönlicher Stauraum ist durch **activation** Rolladenschränke mit Akustikfront gewährleistet.

Sowohl von den an der Außenfassade liegenden Arbeitsplätzen als auch von den innen liegenden Bereichen haben Mitarbeiter einen Blick ins Grüne.

Fotos: © Stefan Streit



Invesco, Frankfurt am Main, Deutschland
Innenarchitektur: ABA-design, London
Projektleitung Innenausbau: Mace GmbH, Frankfurt

Invesco
An der Welle 5
Frankfurt a. Main
Deutschland

Fertigstellung: 2009

Produkte:
zenon, activation,
Sichtschutzelemente,
Container, open up



Zeichnung: ABA-design



Das Herzstück des Bürogeschosses ermöglicht ein Zusammenkommen der Mitarbeiter aller Abteilungen. Die Cafeteria „Central Hub“ ist im Sinne eines Dachgartens konzipiert. Unaufdringliche Baum-silhouetten zieren auch die Wände und ein markantes Deckendetail in Eiche wölbt sich über den Küchenbereich. Ein Plasmabildschirm ermöglicht es den Mitarbeitern, Trends des Finanzmarktes zu verfolgen. Foto: © Stefan Streit